

Hongkong bestätigt Krypto-Engagement auf der Web3-Konferenz: Bericht

Regierungsbeamte haben die Krypto-Verpflichtungen der Stadt beim Hong Kong Web3 Festival diese Woche bestätigt, da es darauf abzielt, ein vollständig reguliertes Krypto-Zentrum zu werden, das Investitionen und Web3-Startups anzieht. Am 12. April bekräftigte Finanzminister Paul Chan Mo-po, dass angemessene Vorschriften und Aufsicht von größter Bedeutung seien.

Ich glaube, dass jeder aus den jüngsten Ereignissen gelernt hat, dass angemessene Vorschriften ein Muss sind, um ein Umfeld für nachhaltige Entwicklung und einen idealeren Raum für Entwicklung zu schaffen. Hongkong will DeFi regulieren. Berichten zufolge will auch die Hong Kong Securities and Futures Commission (SFC) die dezentrale Finanzierung regulieren. Die Agentur glaubt, dass …



Regierungsbeamte haben die Krypto-Verpflichtungen der Stadt

beim Hong Kong Web3 Festival diese Woche bestätigt, da es darauf abzielt, ein vollständig reguliertes Krypto-Zentrum zu werden, das Investitionen und Web3-Startups anzieht.

Am 12. April bekräftigte Finanzminister Paul Chan Mo-po, dass angemessene Vorschriften und Aufsicht von größter Bedeutung seien.

Ich glaube, dass jeder aus den jüngsten Ereignissen gelernt hat, dass angemessene Vorschriften ein Muss sind, um ein Umfeld für nachhaltige Entwicklung und einen idealeren Raum für Entwicklung zu schaffen.

Hongkong will DeFi regulieren

Berichten zufolge will auch die Hong Kong Securities and Futures Commission (SFC) die dezentrale Finanzierung regulieren. Die Agentur glaubt, dass DeFi-Plattformen eine Lizenz benötigen werden, was im Wesentlichen bedeutet, dass sie kein DeFi sein werden.

Keith Choy, Leiter der Abteilung Intermediäre bei der SFC, sagte, DeFi sollte als dasselbe wie CeFi (zentralisierte oder traditionelle Finanzen) betrachtet werden.

Daher würde die DeFi-Aktivität, solange sie im Rahmen von Wertpapieren und Futures stattfindet, denselben regulatorischen Anforderungen unterliegen, die für traditionelle Finanzaktivitäten gelten.

Lily King, COO des Verwahrers von Krypto-Vermögenswerten Cobo, kommentierte: Wenn Hongkong wirklich beabsichtigt, DeFi zu regulieren, bedeutet dies, dass es strengere Regeln hat [environment] als Singapur.

Die neuen Vorschriften, die im Juni in Kraft treten, erfordern, dass alle Krypto-Börsen in Hongkong von der SFC lizenziert werden. Der Lizenzierungsprozess ist jedoch sehr streng, mit

strengen Anforderungen an die Token, die sie auflisten können.

Trotzdem öffnen sich Regionalbanken für Krypto, was man für den Westen nicht sagen kann. Anfang dieser Woche kündigte Hongkongs größte Online-Bank an, dass sie Überweisungen und Umrechnungen von und zu Krypto- und Fiat-Währungen anbieten wird.

Die ZA Bank wird als Abwicklungsbank für Kunden fungieren und Abhebungen in Hongkonger, chinesischer und US-Währung von Krypto-Einlagen bei Börsen ermöglichen, sagte CEO Ronald Lu.

Nicht für den chinesischen Einzelhandel

Der Kryptomarkt von Hongkong wird jedoch aufgrund der dortigen Beschränkungen des Regimes für Einzelhändler auf dem chinesischen Festland nicht verfügbar sein.

Es wird chinesischen Banken, Institutionen und Unternehmen einen Weg bieten, legal in Kryptomärkte einzusteigen.

Derzeit gibt es in Hongkong nur zwei voll lizenzierte Krypto-Börsen – HashKey und OSL.

OKX-Präsident Hong Fang zeigte sich optimistisch und sagte: Es ist eine sehr unbeständige Situation, aber ich sehe, dass Hongkong zusammen mit den USA und einigen anderen Börsen ein sehr wichtiger Knotenpunkt für unser Team ist.

OKX kündigte Pläne an, seine Präsenz in Hongkong durch die Beantragung von Lizenzen für virtuelle Assets Ende März auszubauen.

.

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at